

**Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von
personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für
Patienten und Geschäftspartner**



Individuelle und innovative
Physiotherapie auf hohem Niveau.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Verantwortliche Stelle:

Physiopraxis Stephan Schäfer

Pfarrgartenstraße 44, 71737 Kirchberg

Mail: kontakt@physio-schaefer.com

Telefon: 07144 / 998605

Datenschutzbeauftragter

EmEtz GmbH

Mail: datenschutz@physiopraxis.me

2. Welche Daten wir verarbeiten, wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Wesentlichen, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und uns und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

▪ **Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2a) i. V. m. Art. 7 DSGVO**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter Daten erteilt haben erfolgt die Verarbeitung auf dieser Grundlage. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt. Auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten wir Ihre Daten für die Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung, Terminbestätigung, Terminverschiebung, Terminabsage sowie zur sonstigen organisatorischen Abstimmung im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung.

▪ **Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b) DSGVO), Art. 9 Abs. 2h DSGVO**

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Anbahnung und dem Abschluss eines Vertrages mit Ihnen. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Organisation und Verwaltung unserer Praxis. Hierbei werden insbesondere Personen-, Kontakt- und Gesundheitsdaten verarbeitet. Sofern Sie verordnete Leistungen in Anspruch nehmen, verarbeiten wir Ihre Daten zur Abrechnung und für das Rechnungswesen. Dabei werden insbesondere Ihr Name, Ihre Adresse, Behandlungstermine und Abrechnungsdaten sowie Diagnosen verarbeitet. Soweit eine Abrechnung von Leistungen bei Privatpatienten oder Eigenanteile von Kassenpatienten abzurechnen sind, verarbeiten wir ebenfalls Ihren Namen, Ihre Adresse, Behandlungstermine, Bank- und Abrechnungsdaten sowie Angaben zur erbrachten Leistung und gegebenenfalls Diagnosen. Die Verarbeitung erfolgt außerdem zur Anbahnung, Durchführung und Verwaltung von Vertragsverhältnissen sowie der Kommunikation und der Bestell- und Rechnungsabwicklung mit Lieferanten und Dienstleistern.

▪ **Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs.1 f) DSGVO)**

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z. B. der Fall sein für die Zwecke der IT-Sicherheit und eines sicheren IT-Betriebes, für Zufriedenheitsumfragen, zur Produktverbesserung (Validierung unserer Produkte) sowie zur Erstellung von Statistiken. Zudem kann es anlassbezogen zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, sofern dies zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten erforderlich ist. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Beitreibung offener Forderungen und zur Durchsetzung unserer Zahlungsansprüche.

▪ **Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1c) DSGVO)**

Im Bereich der gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten für Abrechnungen, Dokumentationen der Behandlung und der Aufbewahrung von Rechnungen und Buchhaltungsunterlagen insbesondere aufgrund handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen, Vorgaben des Sozialgesetzbuches und geltender Heilmittelverordnungen, dem Berufsrecht der Heilmittelerbringer sowie ggf. erforderlichen Auskünfte an Behörden verarbeitet.

▪ **Verarbeitung von Gesundheitsdaten (Art. 9 DSGVO)**

Wir verarbeiten für die genannten Zwecke auch Gesundheitsdaten, dazu zählen insbesondere Anamnesen, Diagnosen, Befunde sowie Therapieempfehlungen und Behandlungsmaßnahmen. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten oder sonstige Leistungserbringende im Gesundheitswesen, bei denen Sie in Behandlung sind, personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, beispielsweise in Arztbriefen oder medizinischen Berichten. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist in vielen Fällen Voraussetzung für eine ordnungsgemäße medizinische Behandlung. Werden die erforderlichen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung unter Umständen nicht erfolgen. Die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG.

3. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern)

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Datenverarbeitung innerhalb der Praxis:

Zugang zu Ihren Daten haben vor allem die Praxismitarbeitenden, die unmittelbar an Ihrer Behandlung beteiligt sind. Darüber hinaus haben die im Zuge der Terminplanung und Praxisorganisation beteiligten Mitarbeitenden Zugriff auf diese Daten.

Externe Auftragnehmer (Dienstleister, Leistungserbringer, Auftragsverarbeiter):

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil externe Auftragnehmer. Hierzu zählen z.B. Abrechnungsdienstleister, IT-Dienstleister. Darüber hinaus können Ihre Daten im Rahmen von Meldepflichten, Kostenerstattungen oder Vorgaben der Kostenträger an öffentliche Stellen, private Krankenversicherungen, den medizinischen Dienst weitergegeben werden.

Weitere Empfänger:

Letztlich können Daten an Empfänger gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Behörden und Gerichte).

4. Weitere Informationen

Dauer der Datenspeicherung:

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung, zur Erfüllung des Behandlungsvertrages sowie aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir insbesondere verpflichtet, Behandlungsdokumentationen für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. In Einzelfällen können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben. Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht, sofern ihrer Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Daten von Lieferanten und Geschäftspartnern werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung sowie entsprechend gesetzlicher handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DSGVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Aus rechtlichen Gründen informieren wir Sie über Ihr nachfolgendes Widerspruchsrecht.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.